

RS OGH 1974/5/28 4Ob533/74, 4Ob562/74, 3Ob55/75, 5Ob189/75, 1Ob580/77, 3Ob619/77, 8Ob573/79, 2Ob564/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.05.1974

Norm

ABGB §863

ABGB §884

ABGB §914

Rechtssatz

Ein einverständliches Abgehen von der vereinbarten Schriftform ist sowohl ausdrücklich als auch stillschweigend jederzeit möglich und zulässig und zwar keineswegs nur für nachträgliche Vereinbarungen. Für vorausgehende und gleichzeitige Nebenabreden gilt der Inhalt der Urkunde als richtig und vollständig, doch ist die Führung des Gegenbeweises für den, der die Nebenabrede behauptet, trotz einer Ausschlussklausel zulässig.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 533/74

Entscheidungstext OGH 28.05.1974 4 Ob 533/74

Veröff: MietSlg 26064

- 4 Ob 562/74

Entscheidungstext OGH 10.09.1974 4 Ob 562/74

Veröff: ImmZ 1975,138 = MietSlg 26085

- 3 Ob 55/75

Entscheidungstext OGH 10.06.1975 3 Ob 55/75

- 5 Ob 189/75

Entscheidungstext OGH 07.10.1975 5 Ob 189/75

- 1 Ob 580/77

Entscheidungstext OGH 04.05.1977 1 Ob 580/77

Beisatz: Denjenigen, der eine vom Wortlaut des schriftlichen Vertrages abweichende Vereinbarung behauptet, trifft hiefür jedenfalls die Beweislast. (T1)

- 3 Ob 619/77

Entscheidungstext OGH 29.03.1978 3 Ob 619/77

- 8 Ob 573/79

Entscheidungstext OGH 26.01.1979 8 Ob 573/79

nur: Ein einverständliches Abgehen von der vereinbarten Schriftform ist jederzeit möglich und zulässig und zwar keineswegs nur für nachträgliche Vereinbarungen. (T2)

- 2 Ob 564/78

Entscheidungstext OGH 03.04.1979 2 Ob 564/78

nur: Ein einverständliches Abgehen von der vereinbarten Schriftform ist sowohl ausdrücklich als auch stillschweigend jederzeit möglich und zulässig und zwar keineswegs nur für nachträgliche Vereinbarungen. (T3)

- 6 Ob 652/79

Entscheidungstext OGH 19.12.1979 6 Ob 652/79

nur T3; Veröff: JBI 1981,317

- 6 Ob 651/80

Entscheidungstext OGH 11.07.1980 6 Ob 651/80

Beisatz: Nebenabreden (T4)

- 7 Ob 818/81

Entscheidungstext OGH 21.01.1982 7 Ob 818/81

nur T2; Beisatz: Maßgebend ist immer nur der erkennbare Wille der Parteien, zu dessen Auslegung das gesamte Verhalten der Parteien als einheitliches Ganzes zu berücksichtigen ist. (T5)

- 1 Ob 734/81

Entscheidungstext OGH 17.02.1982 1 Ob 734/81

Auch; nur T2

- 4 Ob 335/82

Entscheidungstext OGH 29.06.1982 4 Ob 335/82

Auch; nur T3; Veröff: ÖBI 1983,68

- 4 Ob 81/82

Entscheidungstext OGH 14.09.1982 4 Ob 81/82

nur T3; Beisatz: Zusätzliche Vereinbarung über den Arbeitsbeginn. (T6) Veröff: Arb 10178

- 1 Ob 709/82

Entscheidungstext OGH 15.12.1982 1 Ob 709/82

Auch

- 7 Ob 630/83

Entscheidungstext OGH 07.07.1983 7 Ob 630/83

nur T3

- 6 Ob 713/83

Entscheidungstext OGH 20.10.1983 6 Ob 713/83

Vgl auch; nur T3

- 6 Ob 669/83

Entscheidungstext OGH 26.01.1984 6 Ob 669/83

Vgl auch; Beisatz: Auch eine bloße Beweisurkunde hat die Vermutung für sich, dass sie den rechtsgeschäftlichen Willen der Parteien richtig und vollständig wiedergibt und andere als die darin enthaltenen Abreden entweder nicht getroffen oder wieder aufgegeben wurden. (T7)

- 7 Ob 641/85

Entscheidungstext OGH 21.11.1985 7 Ob 641/85

nur T2

- 7 Ob 642/85

Entscheidungstext OGH 12.12.1985 7 Ob 642/85

nur T2; Veröff: SZ 58/208

- 2 Ob 536/86

Entscheidungstext OGH 22.04.1986 2 Ob 536/86

nur T2

- 1 Ob 578/86

Entscheidungstext OGH 03.09.1986 1 Ob 578/86

nur T2

- 2 Ob 661/86
Entscheidungstext OGH 08.09.1987 2 Ob 661/86
nur T2
- 7 Ob 640/88
Entscheidungstext OGH 29.09.1988 7 Ob 640/88
nur T2
- 8 Ob 1508/89
Entscheidungstext OGH 16.03.1989 8 Ob 1508/89
Auch; nur T3
- 3 Ob 562/88
Entscheidungstext OGH 15.03.1989 3 Ob 562/88
Auch
- 9 ObA 64/89
Entscheidungstext OGH 19.04.1989 9 ObA 64/89
nur T3; Beisatz: § 48 ASGG (T8)
- 5 Ob 37/90
Entscheidungstext OGH 29.05.1990 5 Ob 37/90
- 6 Ob 631/91
Entscheidungstext OGH 06.02.1992 6 Ob 631/91
Veröff: WoBl 1993,132 (Call)
- 3 Ob 50/92
Entscheidungstext OGH 26.08.1992 3 Ob 50/92
Auch; nur T3
- 9 ObA 30/93
Entscheidungstext OGH 31.03.1993 9 ObA 30/93
Auch; nur T3; Beisatz: Es widerspricht den Grundsätzen des redlichen Verkehrs, wenn ein Vertragsteil dem anderen mündlich bestimmte Zusagen macht und sich hinterher auf eine damit im Widerspruch stehende Klausel der schriftlichen Urkunde beruft. (T9); Beis wie T8
- 9 ObA 76/94
Entscheidungstext OGH 25.05.1994 9 ObA 76/94
Auch; Beis wie T9
- 6 Ob 1606/95
Entscheidungstext OGH 22.06.1995 6 Ob 1606/95
nur T3
- 1 Ob 587/95
Entscheidungstext OGH 17.10.1995 1 Ob 587/95
Auch; nur T2; Veröff: SZ 68/194
- 7 Ob 2034/96k
Entscheidungstext OGH 15.05.1996 7 Ob 2034/96k
Auch; Beis wie T1
- 9 Ob 345/97v
Entscheidungstext OGH 22.10.1997 9 Ob 345/97v
Auch; nur T2
- 10 Ob 122/98h
Entscheidungstext OGH 14.04.1998 10 Ob 122/98h
Auch; nur T2
- 2 Ob 46/98y
Entscheidungstext OGH 23.04.1998 2 Ob 46/98y
Auch; nur: Ein einverständliches Abgehen von der vereinbarten Schriftform ist sowohl ausdrücklich als auch stillschweigend jederzeit möglich und zulässig. (T10); Beisatz: Schriftformklauseln sind nicht nur beim

Vertragsabschluss oder der Änderung eines Vertrages von Bedeutung, sondern auch bei einseitigen Rechtsgeschäften (hier: Zustimmung zur Veränderung des Mietgegenstandes). (T11)

- 5 Ob 337/98i
Entscheidungstext OGH 20.01.1999 5 Ob 337/98i
Auch; nur T10
- 8 ObA 283/99x
Entscheidungstext OGH 11.11.1999 8 ObA 283/99x
nur T10
- 9 Ob 38/00d
Entscheidungstext OGH 16.02.2000 9 Ob 38/00d
nur T10; Beis wie T1
- 5 Ob 37/06m
Entscheidungstext OGH 07.03.2006 5 Ob 37/06m
Beisatz: Das gilt selbst für den Fall, dass die Parteien die Schriftform auch für das Abgehen vom Erfordernis der Schriftlichkeit vereinbart haben. (T12)
- 7 Ob 215/06b
Entscheidungstext OGH 27.09.2006 7 Ob 215/06b
Auch; nur T10; Beisatz: Hier: Schlüssige Überlassung von Grünflächen und Parkplatzflächen während des Bestandverhältnisses (Wohnungsmiete). (T13)
- 9 ObA 140/06p
Entscheidungstext OGH 01.02.2007 9 ObA 140/06p
nur T3
- 9 ObA 179/07z
Entscheidungstext OGH 07.02.2008 9 ObA 179/07z
Auch; nur T10
- 2 Ob 164/08v
Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 164/08v
nur T2; Beis wie T1
- 2 Ob 221/08a
Entscheidungstext OGH 16.04.2009 2 Ob 221/08a
nur T10; Beis wie T12
- 7 Ob 136/09i
Entscheidungstext OGH 02.09.2009 7 Ob 136/09i
Auch; Beisatz: Das gilt nicht nur für eine nachträgliche Vereinbarung, sondern auch für vorausgehende und gleichzeitige Nebenabreden und selbst für den Fall, dass die Parteien die Schriftform auch für das Abgehen vom Erfordernis der Schriftlichkeit vereinbart haben. (T14)
- 8 ObA 30/09h
Entscheidungstext OGH 23.03.2010 8 ObA 30/09h
Auch; nur T10; Beis wie T9
- 9 ObA 61/09z
Entscheidungstext OGH 30.06.2010 9 ObA 61/09z
Auch; nur T10; Beis wie T9; Bem: Parallelverfahren zu 8 ObA 30/09h. (T15)
- 7 Ob 69/11i
Entscheidungstext OGH 18.05.2011 7 Ob 69/11i
Auch
- 9 ObA 156/12z
Entscheidungstext OGH 21.02.2013 9 ObA 156/12z
Auch; nur T10; Beis wie T9; Beisatz: Bereits durch den vom übereinstimmenden Willen beider Vertragspartner getragenen und von beiden Vertragspartnern als bindend erachteten Abschluss einer bestimmten Abrede kann die Abkehr vom Schriftformgebot vollzogen sein. (T16)
- 3 Ob 133/13z

Entscheidungstext OGH 29.10.2013 3 Ob 133/13z

- 8 ObA 38/14t

Entscheidungstext OGH 26.06.2014 8 ObA 38/14t

Auch; Beisatz: Nach Maßgabe der Günstigkeit kann auch von einem (zulässigen) kollektivvertraglichen Formgebot, das den Inhalt des Arbeitsvertrages betrifft und auf diesen einwirkt, durch Individualvereinbarung abgegangen werden. (T17)

- 1 Ob 154/15a

Entscheidungstext OGH 17.09.2015 1 Ob 154/15a

Beis wie T9; Beis wie T14

- 4 Ob 185/15g

Entscheidungstext OGH 23.02.2016 4 Ob 185/15g

Auch

- 9 Ob 57/16x

Entscheidungstext OGH 26.01.2017 9 Ob 57/16x

Auch; nur T10; Beis wie T9

- 4 Ob 143/18k

Entscheidungstext OGH 26.02.2019 4 Ob 143/18k

Beisatz: Dies gilt auch für einseitig erklärte Formvorbehalte im vorvertraglichen Bereich. (T18)

- 6 Ob 163/20v

Entscheidungstext OGH 28.08.2020 6 Ob 163/20v

Vgl

- 4 Ob 165/20y

Entscheidungstext OGH 10.12.2020 4 Ob 165/20y

Vgl

- 2 Ob 109/21z

Entscheidungstext OGH 05.08.2021 2 Ob 109/21z

- 9 Ob 76/21y

Entscheidungstext OGH 17.02.2022 9 Ob 76/21y

Beisatz: Hier: Anscheinsvollmacht. (T19)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0014378

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at